UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XCIV. Makrgraf Ludwig verschreibt denen von Wedel, bis sie zur Hebung der ihnen angewiesenen Einkünfte aus Königsberg gelangen, die Schmolnitz'sche Heide, am 21. Juni 1353.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

litatem dicti hennyngi et suorum heredum, ut premittitur, in nostri presentia renunciauit —. Presentibus strennuis viris Hassone de Vchtenhayn, nostro Capitaneo, Hassone de valkenborch de wedel, Betkyno de Oest, Petro de Trutenbergh, nostro marschalco, Marquardo Luterbegk, militibus, hennyngo de Marwitz et Ottone morner cum ceteris pluribus fidedignis. Datum konigesbergh, Anno domini M° CCCLIII°, feria quinta proxima ante festum beatorum Viti et Modesti.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 65.

XCIII. Markgraf Ludwig d. R. erklärt sich bereit, den von Hasso von Wedel von Uchtenhagen, Betke von der Ost, Dieterich Mörner und den Städten über Oder mit dem Herzog Barnim verabredeten Frieden zu halten, am 14. Juni 1353.

Wir Ludewig der romer, von gots gnaden Marggraue zu Brandemburg vnd zu Lusitz, des heiligen romischen reichs obirster kamerer, Phallantzgrafe bie ryne vnd hertzog in beyren, Bekennen offenlichen vmb diesen frede vnd tedynge, di di vesten mannen Hassow von Wedel von vchtenhagen, Betke von der oest, rittere, Thiderich Morner, Probest zu Bernow, vnser oberste schriber, vnd die ratmannen von konigesberg vnd Arnswold, von dem Soldin vnd van andern vnsern steten vnd von andern vnses rats, die dar vber gewesset sint, vnser lieben getruwen, zwischen den hochgeborn fursten Barnym den alten, hertzogen zcu Stettyn, vnsern lieben ohemen, vnser vnd vnser beiden landen uff dise site der Odere gemacht vnd getedinget haben, das wir die tedynge in sulcher wise, alse si getedynget vnd von vnsern wegen gesprochen haben, vnd ouch des ir briff gegeben haben, gantz, stete vnd vnzobrochen halden willen gar vnd gentzlichen in allen stucken, sunder allerleye argelist. Dar vber zcu vrkunde gebe wir disen briff, vorsigelt mit vnsern ingesigel, der gegeben ist zcu kusteryn, nach gots bort drytzehen hundert iar, dar nach in dem dry vnd funfzigestem iare, des neheften vritages vor send vitis tage.

Nach dem Königsberger Copialbuche No. 39, übereinstimmend mit dem Original des Königsb. Stadtarchives No. 64.

XCIV. Markgraf Ludwig verschreibt denen von Wedel, bis sie zur Hebung der ihnen angewiesenen Einkünfte aus Königsberg gelangen, die Schmolnitz'sche Heide, am 21. Juni 1353.

Wir Ludewig etc. bekennen apenbar, dat wy met den vesten Luden Wedeghen, Viveyantz vnd Czuls von Wedel, Brodern, gededingt hebben, als hirnaschreuen steyt, vm schulde,

de vnſe liebe Bruder her Ludewig der alde en vorbrieuet hefft in vnſer ſtadt plege Konnigeſberg nach der breue ſzage, de he en dar ouer geuen hefft, dar hebbe wy en vorſzettet vnd zetten met diſſen brieue vnſe heyde de Smolnitze met dem heyde hauer, de dar tu horth, vnd met aller nuth, frucht, watern vnd ander rechticheit, die dar tu horth, als wie ſe hebben gehat, vnd den vorgnannten hauer, nuth vnd frucht der heyde ſcholen ſe vpboren ane abſchlach alzo lange, want ſie treden in vnſe pflege tu Konigeſberge vnd die vpboren vnd heuen, zo ſcholen zie vns aueſlan, wath ſie nemen von der pflege vorgenannt vnd heyde hauer vnd ander nuth van der ſumme vnd gelde, die en vnſe vorgnannter Broder vorſcreuen vnd vorbriuet hett, want ſie eres geldes betalet vnd gewerth zin, vnd ſo ſchal de vorgnannte plege vnd heyde hauer vnd ander nuth wedder vnſe vnd vnſer eruen frye ſzin vnd bliuen vor als na. Dar met vnd dar vmme hebben ſie Otten thun leddich laſſen ziner ſenchniſſe vor CCCC marck Brandenburgiſch ſulvers. In cujus etc. preſentibus Haſſone de Vchtenhagen, Haſſone de Valkenburg, Oſt, Ottone de Sliwenn, militibus, cum ceteris. Datum nova Berlin, anno domini MCCCLIII, feria ſexta ante feſtum Johannis Baptiſte.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 170.

XCV. Die Knappen von Fiddichow verlaſſen dem Rath zu Königsberg das Dorf Bernekow, am 14. März 1354.

Nos Ebel Senior, Ebel Junior et Eryk, patrui dicti de Vydechow, famuli, recognoſcimus coram vniuerſis et ſingulis preſentia cognituris in hys ſcriptis publice proteſtantes, quod cum vnanimi conſenſu et deliberato conſilio reliquimus, reſignauimus et dimiſimus et in preſentibus reſignamus et relinquimus nomine noſtri, heredum ac ſucceſſorum noſtrorum omne dominium, omnem jurisdictionem, quod vel quam in villa Bernekow habuimus hucusque et poſſedimus, ad manum et vtilitatem honeſtorum conſulum preſentium et futurorum ciuitatis Konnygeſbergh ſimpliciter et omnimode, Sic quod nec nos debebimus nec noſtri hereditarii ſucceſſores vnquam in futurum anhelare ad dominium huiusmodi repoſcendum. Cuius teſtes ſunt Dominus Nycolaus Witte, Dominus Nycolaus Sak, milites, Cunradus Vchdorp, Laurentius Grote, Heynricus de Sydow, Wernerus Hogenwarde, qui reſignationem talem placitaverunt, ceterique plures fide digni. In amplius teſtimonium et conſtantiam firmiorem preſentibus noſtrorum trium ſigilla appendi volebamus. Datum Konnygeſberg, anno domini M° CCC° quinquageſimo quarto, ſexta feria proxima ante dominicam tertiam quadrageſime, qua cantatur Oculi.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 68.